

Auszug aus dem Flächennutzungsplan im Bereich des Schulzentrums nördlich der Innenstadt (M 1:5.000)

4. Gemeinbedarfsflächen

Im Flächennutzungsplan werden Gemeinbedarfsflächen für folgende Nutzungen dargestellt:

- Öffentliche Verwaltung,
- Schulen,
- Kindergärten u. sonstige soziale Einrichtungen,
- Einrichtungen des Gesundheitswesens,
- Kirchen und kirchliche Einrichtungen,
- kulturelle Einrichtungen,
- Sporteinrichtungen,
- Feuerwehr

Öffentliche Verwaltung

Als Gemeinbedarfsflächen für öffentliche Verwaltung sind alle wichtigen Ämter und Behörden der Stadt Marktedwitz wie z.B. Rathaus, Außenstelle des Landratsamtes oder Polizeiinspektion dargestellt. Weitere Flächen für Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung sind derzeit nicht erforderlich.

Schulen

Die bestehenden Schulen (vgl. Kap. C 7.3) sind entsprechend ihres Bestandes als Gemeinbedarfsflächen dargestellt. Die größte Konzentration von Schulen findet sich nördlich der Marktedwitzer Innenstadt im Bereich der Schulzentren I und II.

Für weiterführende Schulen besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein Bedarf an zusätzlichen Flächen. Durch die geplante Verlegung der Berufsschule I (Staatl. Berufsschule) von Selb nach Marktedwitz wird eine Erweiterung der bereits bestehenden Außenstelle erforderlich. Diese Erweiterung kann ebenso wie die eventuell erforderli-

che Erweiterung anderer vorhandener Schulen i.d.R. auf den bestehenden Grundstücken erfolgen. Falls dies nicht möglich ist (z.B. Privatschule für individuelle Lernförderung, Bauerstraße), ist eine Ausweitung der Gemeinbedarfsflächen in Betracht zu ziehen. Die Erweiterung erfolgt nach konkretem Bedarf.

Kindergärten und sonstige soziale Einrichtungen

Die Wohngebiete im Stadtgebiet Markredwitz werden durch 8 Kindergärten mit insgesamt 525 Plätzen versorgt. 6 Kindergärten befinden sich im Kernstadtbereich, je 1 Kindergarten ist in den Stadtteilen Lorenzreuth und Brand anzutreffen. Diese Kindergärten sind als Gemeinbedarfsfläche dargestellt.

Da durch den angenommenen Einwohnerzuwachs ein zusätzlicher Bedarf an Kindergartenplätzen entstehen kann, wird im Bereich des Berghof-Geländes als zukünftigem Schwerpunkt der Wohnbauentwicklung eine 1,8 ha große neue Gemeinbedarfsfläche ohne Zweckbestimmung dargestellt, die auch für einen Kindergarten geeignet ist. Darüber hinaus können auf dieser Fläche je nach Bedarf weitere soziale Einrichtungen angesiedelt werden.

Weiterhin sind als Gemeinbedarfsfläche für soziale Einrichtungen das Caritas-Familienerholungsheim „Waldfrieden“ sowie einzelne Flächen in der Kernstadt sowie in Brand und Lorenzreuth dargestellt.

Einrichtungen des Gesundheitswesens

Als größere Gemeinbedarfsfläche für Einrichtungen des Gesundheitswesens ist das Klinikum Fichtelgebirge im Stadtteil Oberredwitz dargestellt.

Kirchen und kirchliche Einrichtungen

Als kirchliche Einrichtungen sind die bestehenden Kirchen und Kapellen im Stadtgebiet dargestellt. Ein Bedarf an weiteren Standorten besteht nicht.

Kulturelle Einrichtungen

Als Gemeinbedarfsfläche für kulturelle Einrichtungen ist das Egerland-Kulturhaus nordöstlich der Markredwitzer Innenstadt dargestellt.

Sporteinrichtungen

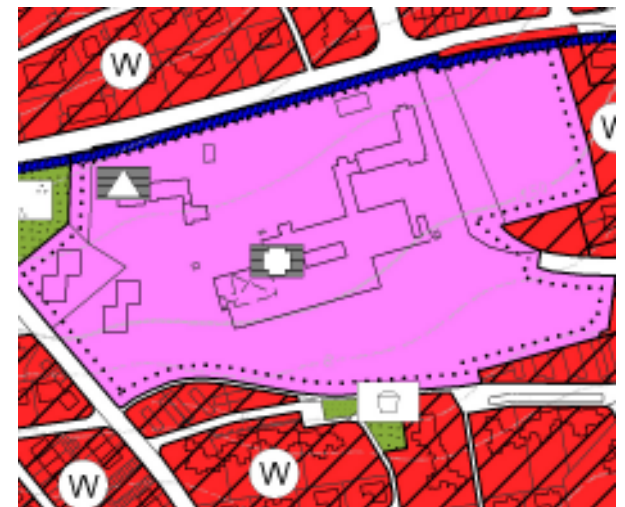
Als Gemeinbedarfsfläche für Sporteinrichtungen sind das Ozon-Hallenbad und die städtische Dreifachturnhalle im Bereich des Schulzentrums nördlich der Markredwitzer Innenstadt dargestellt. Weitere Sporteinrichtungen wie z.B. das Waldstadion und Sportplätze sind als Grünflächen dargestellt (siehe Kap. F 7).

Feuerwehr

Das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Markredwitz an der Karlsbader Straße sowie die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren der einzelnen Stadtteile sind entsprechend des Bestandes als Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr dargestellt. Weitere Flächen für Einrichtungen der Feuerwehr sind nicht erforderlich.



Auszug aus dem Flächennutzungsplan im Bereich des Berghof-Geländes (M 1:5.000)



Auszug aus dem Flächennutzungsplan im Bereich des Krankenhausgeländes (M 1:5.000)